



Pressemitteilung

21.09.2017 | Nr. 240/17

Landkreis Augsburg | Feuerwehr

Feierstunde im Landratsamt

Kreisbrandinspektor erhält Steckkreuz für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen

Kreisbrandinspektor Günter Litzel bekam auf der Landesfeuerwehrverbandsversammlung in Altötting vom Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Hermann, das Steckkreuz und damit die höchste Auszeichnung für bayerische Feuerwehrdienstleistende, verliehen. Aus diesem Grund lud Landrat Martin Sailer zu einer Feierstunde und einem gemeinsamen Mittagessen in den „Fuchsbau“ des Landratsamtes Augsburg ein.

Kreisbrandinspektor Günter Litzel ist seit 1974 in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und hat über viele Jahre hinweg in führenden Positionen Verantwortung übernommen und sich dabei stets in besonderem Maße engagiert. Dies erfolgte zu Beginn in seiner Heimatwehr, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königsbrunn, später auch überörtlich.

In der Kreisbrandinspektion des Landkreises Augsburg war Günter Litzel zunächst als EDV-Fachberater für das System Basis verantwortlich. Im Jahr 1999

Landratsamt Augsburg
Pressestelle
Ansprechpartnerin: Annemarie Neher
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2694
Fax: (08 21) 31 02 – 1694
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 122

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

wurde er im Inspektionsbereich Süd zum Schiedsrichter ernannt und führte ab 2003 als Kreisbrandmeister den KBM-Bereich 2/3 mit den Städten Bobingen und Königsbrunn sowie weiteren vier Gemeinden. Im Jahr 2009 wurde der Königsbrunner zum Kreisbrandinspektor für den Bereich Süd bestellt und im Anschluss für den Katastrophenschutz zum „Voraus bestellten Örtlichen Einsatzleiter“ (ÖEL) ernannt. Litzel engagiert sich in besonderem Maß im Bereich der Aus- und Weiterbildung: So führt er ein vom ihm entwickeltes Seminar „Einsatzleitung für Gruppenführer“ im Landkreis durch und wirkte intensiv bei der Einführung des Digitalfunks sowie des neuen Schaumtrainers mit.

Günter Litzel wurde bisher für langjährige aktive Dienstzeit vom Freistaat mit dem Ehrenkreuz in Silber und Gold, vom Kreisfeuerwehrverband mit dem Ehrenkreuz in Silber und Gold sowie vom Bezirksfeuerwehrverband mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

„Dass Günter Litzel jetzt das Steckkreuz, der höchsten Feuerwehrauszeichnung in Bayern, verliehen wurde, ist die angemessene Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Engagements“, freute sich Kreisbrandrat Alfred Zinsmeister mit dem Geehrten. Und auch Landrat Martin Sailer lobte den Kreisbrandinspektor: „Johann Wolfgang von Goethe hat einmal gesagt: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“ Günter Litzel hat sich nie gescheut, mitanzupacken. Es ist ein großes Glück für uns, einen so engagierten, kameradschaftlichen und loyalen Mann in unserer Kreisbrandinspektion zu wissen.“ ■



Bild hinten v.l.n.r.: Marion Koppe, Geschäftsbereichsleiterin für Sicherheit und Ordnung, Kommunales und Verbraucherschutz, Verena Wanner, Fachbereichsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landrat Martin Sailer, Königsbrunns Erster Bürgermeister Franz Feigl und Kreisbrandrat Alfred Zinsmeister gratulierten Günter Litzel (vorne 2.v.r.) zu seiner Auszeichnung und begrüßten die beiden neuen Kreisbrandinspektoren Georg Lipp (vorne 2.v.l.) und Thomas Reichel (vorne rechts) sowie den neuen Fach-Kreisbrandmeister Jugend Daniel Rozankovic (vorne links) in der Kreisbrandinspektion.